AUSSCHREIBUNG

6. Klaus Dyckerhoff-Preis 2018

Die Dres. Edith und Klaus Dyckerhoff-Stiftung vergibt im Jahr 2018 zum sechsten Mal den Klaus Dyckerhoff-Preis. Prämiert werden

wegweisende Beiträge zur Erforschung, Anwendung oder Herstellung hydraulischer Bindemittel.

Preiswürdig sind Einzelpersonen oder Forschergruppen aus europäischen Hochschulen oder Forschungsinstituten, die in den vorausgegangenen zwei Jahren eine herausragende wissenschaftliche Arbeit publiziert haben, die

- entweder das Verständnis für die hydraulischen Bindemittel grundlegend erweitert oder
- entscheidende Fortschritte in der Anwendung oder Herstellung hydraulischer Bindemittel verspricht.

Die Arbeit muss 2016 oder 2017 in einer international anerkannten Fachzeitschrift erschienen sein, die vorzugsweise mit einem peer-review System arbeitet. Abstracts von Konferenzbeiträgen sind nicht zulässig.

Entscheidungskriterien für die Preisvergabe sind ausschließlich die wissenschaftliche Qualität der Arbeit (Originalität der Fragestellung, methodische Stringenz, …) sowie die erwarteten praktischen Auswirkungen für das Bauen mit Zement und Beton, unabhängig von der akademischen Qualifikation des/der Nominierten oder dessen/deren akademischen Titel.

Der Preis ist mit **30.000 €** dotiert und kann ggf. geteilt werden. Er wird im Zweijahresturnus ausgeschrieben.

Selbstbewerbungen sind ebenso zulässig wie Nominierungen durch Dritte. Bei Selbstbewerbungen ist ein Unterstützungsschreiben durch einen Dritten obligatorisch. Bei Fremdnominierungen muss der Nominierende ein solches Unterstützungsschreiben verfassen. Nominierungs- bzw. unterstützungsberechtigt sind die Lehrstuhlinhaber/innen europäischer Hochschulen aus den Fachgebieten Bauingenieurwesen, Architektur oder Materialwissenschaften, sowie die Leiter/innen der Forschungsabteilungen europäischer Zementunternehmen oder -verbände.

Über die Vergabe des Preises entscheidet die mit international renommierten Fachleuten besetzte Preisjury der Stiftung. Der Rechtsweg gegen diese Entscheidung ist ausgeschlossen.

Als Bewerbungsunterlagen sind bis zum **01. Mai 2018** einzureichen:

- eine einzelne herausragende wissenschaftliche Publikation zu hydraulischen Bindemitteln, deren Erscheinen nicht länger als zwei Jahre zurückliegt;
- ein Unterstützungsschreiben, in dem die Güte der eingereichten Publikation sowie die Bedeutung der publizierenden Zeitschrift gewürdigt wird;
- eine Publikationsliste des Autors / der Autorin (bei Forschergruppen Erstautor / Erstautorin) mit ausgewählten wissenschaftlichen Veröffentlichungen;
- bei der Bewerbung / Nominierung von Einzelpersonen wissenschaftliches Curriculum vitae des/der Nominierten mit Lichtbild.
- Bei der Bewerbung / Nominierung von Forschergruppen eine kurze Vorstellung der Gruppe und ihrer akademischen Einbindung.

Nominierungen und Bewerbungen erfolgen elektronisch (entweder per E-Mail oder als Downloadmöglichkeit) in englischer oder deutscher Sprache an die folgende Adresse:

Preisjury der Dres. Edith und Klaus Dyckerhoff-Stiftung
c/o Verein Deutscher Zementwerke e. V.
Tannenstr. 2, 40476 Düsseldorf
e-mail: info(at)klaus-dyckerhoff-prize.org

Alle Bewerbungsunterlagen sind der Preisjury im pdf-Format zur Verfügung zu stellen. Bei Nachfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an

Verein Deutscher Zementwerke e. V.
Dr. Martin Schneider
Tel.: +49 (0)211 -4578 -401
E-Mail: info(at)klaus-dyckerhoff-prize.org

Die Preisvergabe erfolgt voraussichtlich auf dem 8. internationalen VDZ-Kongress vom 26. bis 28. September 2018 in Düsseldorf.